

Bökenförder Dorfzeitung

www.boekenfoerde.de

· Ausgabe 2- 14. August 2024 · Kostenlos an Haushalte in Bökenförde und Umgebung

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenbrüder, liebe Bökenförderinnen und Bökenförder, liebe Familie, Freunde und Gäste!

„Wie vor 50 Jahren ... sind spontane Entscheidungen die Besten!“ – unter diesem Motto starteten wir am Schützenfestmontag noch unwissend unseren Tag. Mit dem 245. Schuss stand es dann fest. So wie 50 Jahre zuvor meine Großeltern Josef & Aloisia Rehborn Königspaar wurden, setzen auch wir die Tradition fort. Wenn auch zugegebenermaßen noch kribbelig und unvorbereitet, starteten wir mit unserem Hofstaat in ein großartiges Regentenjahr. Ein Jahr, das wir so tatsächlich nicht geplant hatten, ein Jahr, das wir niemals vergessen werden. Zusammen mit unserem grandiosen Hofstaat erlebten wir zahlreiche Höhepunkte und wuchsen zu einer wunderbaren Gruppe zusammen. Unvergessen dabei ist das Kreisschützenfest in Effeln, unser Winterball im Februar, das Jubelfest in Hellinghausen-Herringhausen und die Besuche bei unseren Nachbarvereinen.

Dafür möchten wir DANKE sagen. Allen voran unseren Eltern, unserer ganzen Familie und unseren Freunden. Ihr habt uns immer unterstützt und wahrscheinlich kann der ein oder andere sich über eine Blase vom Hof fegen, einen Knopf am Ohr vom Pläne schmieden und über einen Tennisarm vom Burger Patties wenden oder Schnittchen schmieren beklagen. Ohne eure Unterstützung wäre es nicht halb so schön geworden! Danken möchten wir auch unserem Hofstaat. Ihr habt dazu beigetragen, dass dieses Jahr ein Knaller war. Was bitte wären wir ohne Euch?! Danke für euer Kopfnicken beim Vogelschießen, für all eure Hilfe und euren unermüdlichen Einsatz. Ihr seid großartig! Ein großer Dank geht auch an unseren Vorstand. Ohne eure Unterstützung, Planung und Organisation wäre dieses Jahr nicht so erfolgreich gewesen. Danke für eure harte Arbeit und euren Einsatz.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern bedanken. Die liebevoll geschmückten Straßen und eure Teilnahme am Fest haben es zu etwas Besonderem gemacht. Ebenso wissen wir euer Verständnis für drei Tage voller Feierfreude zu schätzen. Wir freuen uns darauf, auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit euch zu feiern!

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf das kommende Schützenfest. Wir können es kaum erwarten mit euch die Traditionen fortzuführen und neue Erinnerungen zu schaffen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir sind

überzeugt, dass auch das nächste Fest wieder ein unvergessliches Erlebnis wird. Wir laden das gesamte Dorf, eure Freunde und umliegende Schützenfestbegeisterte herzlich zum diesjährigen Schützenfest ein. Auf das es ein rauschendes Fest wird.

Am Montag wünschen wir allen Anwärtern ein scharfes Auge und eine ruhige Hand. Lasst uns doch einfach so weiter machen, wie wir angefangen haben. Denn wie wir in diesem Jahr festgestellt haben: **„Sind spontane Entscheidungen die Besten!“**.



Euer Königspaar Dirk & Julia Rehborn



Liebe Bökenförderinnen und Bökenförder,

ein weiterer, verregneter, aber fast typisch deutscher Sommer wird uns dieses Jahr beschert. Allen Urlaubern wünsche ich von dieser Stelle natürlich bestes Urlaubswetter und gute Erholung. Am Wichtigsten ist aber eine sichere Heimkehr.

In den vergangenen Monaten hat es einige Verwirrung um die Aufstellung zweier Bushaltestellenschilder an der Rütthener Straße gegeben. Die Aufstellung bzw. Einrichtung der Bushaltestellen geht auf ein Gespräch zurück, welches ich im Rahmen der Planungen für das Neubaugebiet mit der Stadtverwaltung geführt habe. Ziel war es, das Neubaugebiet sofort an den öffentlichen Nahverkehr anzubinden. Die Umsetzung ist aber sehr unglücklich gelaufen und hat im Nachhinein viel Arbeit und ein paar graue Haare mit sich gebracht. Denn so einfach ist es leider nicht, eine Bushaltestelle wieder abzubauen. Dazu war einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten, dass die Standorte der Haltestellen sehr unglücklich gewählt wurden. Schlussendlich konnten aber alle Beteiligten Behörden (vier Behörden, plus Busunternehmen) davon überzeugt werden, dass es einfach keinen Sinn ergibt, an der viel befahrenen Rütthener Straße, zwei neue Haltestellen einzurichten. Ein neuer Anlauf soll nach Fertigstellung des letzten Hauses im Neubaugebiet unternommen werden.

Apropos Neubaugebiet; am 23.04.2024 hat der Kulturausschuss der Stadt Lippstadt meinem Vorschlag, die Straße in dem Neubaugebiet „Holthusener Weg“ zu benennen zugestimmt. Bei der Namensfindung habe ich mich unserer Dorfchronik gewidmet und bin dabei auf die Wüstung Holthusen gestoßen, die ganz in der Nähe zu dem Neubaugebiet existiert hat. Dieser aufgegebene Ort ist historisch eng mit unserem Dorf verbunden. Wer mehr über die Hintergründe wissen möchte, der kann das gerne in der Dorfchronik nachlesen.

Bereits am 06.04.2024 fand der alljährliche Frühjahrsputz in unsere Feldflur an. Unter dem Motto „Bökenförde räumt auf“ haben viele freiwillige Helfer sich auf den Weg, bzw. auf in die Gräben gemacht um dort den sich angesammelten Müll

zu beseitigen. Es ist doch immer wieder erstaunlich, was manche Mitmenschen einfach so in der Natur entsorgen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Helfern bedanken!

Nach umfassender Sanierung ist der Kindergarten nun endlich wieder seiner Bestimmung übergeben worden. Bis auf das Dach ist eigentlich alles einmal neugemacht worden. Das war zum einen dringend notwendig und zum anderen haben wir nun eine topmoderne Einrichtung für die nächsten Jahrzehnte. In diesem Zusammenhang möchte ich drauf hinweisen, dass unser Kindergarten dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Fast alle Bökenförder der jüngeren Dorfgeschichte kennen das Gebäude und daher würde ich mich natürlich sehr freuen, wenn das Dorf unsere KiTa am 07.09.2024 mal so richtig hochleben lässt. Viele Freundschaften die dort anfangen, bestehen bis heute. Das ist doch mal ein Grund zu feiern! Zum Schluss möchte ich allen noch einen schönen Sommer wünschen, in der Hoffnung, dass es vielleicht erst nach den Ferien wieder regnet... Auf jeden Fall freue ich mich auf unser Schützenfest vom 24.-26.08.2024. Dort wird es wieder viele tolle Gelegenheiten geben, miteinander ins Gespräch zu kommen und eine schöne Zeit zu erleben.

Bis dahin grüßt Sie herzlich Ihr Ortsvorsteher

Hendrik Wieneke-Stöcker



Die Redaktion der BÖF wünscht auf diesem Weg allen Schulanfängern einen guten Start in das kommende neue Schuljahr.

Unsere Sponsoren:

**Hörgeräte Symann
Rathausstraße 14b, Lippstadt
Tel. 02941/72307**

Männergesangsverein Bökenförde bedankt sich

Der Männergesangsverein Bökenförde hat sich am Mittwoch, dem 29. Mai 2024 durch Mitgestaltung der Vorabendmesse zu Fronleichnam in der Bökenförder Kirche bei der katholischen Pfarrgemeinde bedankt. Seit April 2023 konnten die Sänger den angestammten Probenraum im Gemeindezentrum „Alte Schule“ nicht nutzen, weil dort während der Renovierung des Kindergartens die

Kinder untergebracht worden waren. Die kath. Pfarrgemeinde stellte einen Raum im Pfarrheim für die Proben des MGV zur Verfügung. Dafür danken die Sänger ganz herzlich in der Messe mit vier Liedbeiträgen unter der Leitung ihres Dirigenten Witold Baczkowski. Der Vorsitzende des MGV, Alfons Wilmesmeier hatte zu Beginn die anwesenden Gläubigen entsprechend informiert.



Männergesangsverein mit einem Konzert und gemütlichem Beisammensein die die Sommerpause

Am Samstag, dem 15. Juni 2024, erfreuten die Sänger in der Seniorenrezidenz Walkenhaus in Bad Waldliesborn mit einem einstündigen Programm. Unter der Leitung ihres Dirigenten Witold Baczkowski sangen die Sänger aus ihrem Repertoire fröhliche Lieder und gemeinsam mit den Anwesenden auch Volkslieder. Durch das Programm führte der aktive Sänger aus dem 1. Tenor, Klaus Tewes, der sich als roten Moderationsfaden in Anlehnung an den das Schauspiel „Sommernachtstraum“ von Shakespeare eine Geschichte ausgedachte hatte, die in der näheren Umgebung spielte.

Der Vorsitzende Alfons Wilmesmeier hatte zu Beginn die Anwesenden ganz herzlich begrüßt.

Am Mittwoch, dem 3. Juli 2024 trafen sich die Sänger zum Ausklang der ersten Hälfte des Sängerjahres, um bei Würstchen vom Grill und Kaltgetränken das bisherige Sängerjahr in gemütlicher Runde Revue passieren zu lassen.



Texte: MGV Bökenförde Klemens Steffenbröer

Fotos: MGV Bökenförde Norbert Seelhorst



Kulturring Bökenförde: Norbert Jassmeier neuer Vorsitzender

Das ist der Neue an der Spitze des Kulturrings Bökenförde: Norbert Jassmeier. Die Vertreter und Vertreterinnen der angeschlossenen Vereine und Gruppierungen Bökenfördes wählten ihn in der Sitzung am 09. April 2024 einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden. Mit Norbert Jassmeier übernimmt ein erfahrener Ehrenamtler diese komplexe Aufgabe. Erfahrungen hat er ja schon als Vorsitzender des Heimatvereins Bökenförde sammeln

können. So tritt er die Nachfolge von Michael Schulte, der dreizehn Jahre dieses Amt ausübte, wohl vorbereitet an. Er weiß, dass ein solches Amt nur dann erfolgreich zu gestalten ist, wenn auch die „Mannschaft“ sich engagiert und unterstützende Mitarbeit in die Waagschale legt. Auf Norbert Jassmeier wartet eine große Aufgabe: Vertretung des Kulturrings nach außen, Zusammenführung von Anliegen und Ideen der Mitglieder nach innen. Und das in sehr unruhigen Zeiten sowohl für die kleinen Dinge des Lebens als auch für große Anliegen. So, Norbert, viel Glück! Gemeinsam sind wir stark!



Text: Klemens Steffenbröer Foto: Birgit Cygon



**Liebe Schützenbrüder,
Liebe Bökenförderinnen und Bökenförder,
Verehrte Gäste!**

Am letzten Wochenende im August feiert der Schützenverein Bökenförde sein traditionelles Schützenfest. Zu unserm Schützenfest grüße ich alle Bökenförder mit ihren Familien, alle Freunde und Gäste. Mein besonderer Gruß gilt allen Neubürgern unseres Ortes. Besuchen Sie unser Schützenfest, feiern Sie mit uns in froher Runde und nutzen Sie die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und Freunde zu finden. Lassen Sie für drei Tage den Schützenplatz zum Mittelpunkt unseres Dorfes werden und gemeinsam Jung und Alt, Neubürger und Alteingesessene unser Schützenfest feiern.

Ein besonderer Dank gilt unserem amtierenden Königspaar Dirk und Julia Rehborn mit ihrem Hofstaat, die unseren Verein im Dorf und über die Dorfgrenzen hinaus hervorragend repräsentiert haben. Unserem neuen Jungschützenkönig Julius Figgenger möchte ich an dieser Stelle recht herzlich gratulieren und ihm ein schönes Jahr als Jungschützenkönig unseres Vereins wünschen.

Mein besonderer Gruß richtet sich an unsere Jubelmajestäten: Unseren 50-jährigen Jubelkönig Hubert Averbek, an das 40-jährige Jubelkönigspaar Heinz und Gabi Wieneke –Stöcker und unser 25-jähriges Jubelkönigspaar Frank Richter und Tanja Strobel. All unseren Vereinsjubilaren möchte ich an dieser Stelle ebenfalls „Danke“ für die treue Mitgliedschaft in unserem Schützenverein sagen. Besonders freue ich mich auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl Jungschützen und Neumitglieder begrüßen zu können. Alle Bökenförder darf ich bitten, zeigen Sie durch das Beflaggen Ihrer Häuser, durch das Schmücken der Straßen Ihre Zugehörigkeit zum Schützenverein und zur Dorfgemeinschaft. Für alle Schützenbrüder sollte es selbstverständlich sein, sich an den Festumzügen zu beteiligen, besonders aber am Samstag zum Schützenhochamt und bei der Gefallenenehrung nicht zu fehlen. Allen Vorstandsmitgliedern und Schützenbrüdern, die an den Vorbereitungen dieses Schützenfestes mitgewirkt haben, gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön. An dieser Stelle möchte ich mich hiermit bei allen bedanken, die unseren Schützenverein in jeglicher Form unterstützen. Ein weiterer Gruß gilt allen, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an unserem Schützenfest teilnehmen können. Ihnen wünsche ich eine schnelle Genesung und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Im Namen des Schützenvereins Bökenförde heiße ich alle Besucher unseres Schützenfestes herzlich willkommen und hoffe, dass Sie bei uns frohe und unvergessliche Stunden erleben werden.

Matthias Marx
Oberst und Vereinsvorsitzender

Jungschützen & Neumitglieder
(Eintritt nach 01.08.2023)

Stefan Mähling,
Markus Schmücker,
Dominik Meyer,
Max Appelbaum,
Lukas Naber,
Nils Richter,
Arne Moritz,
Max Lummer,
Patrick Haberstroh,
Jonathan Brockmann,
Fabian Gedding,

Jubelmitglieder 2023

25 Jahre Mitgliedschaft

Dirk Feldewert,
Andreas Polder jun.,
Jan-Torben Klink,
Thomas Kersting,
Kay Steffen,
Jens-Peter Brumm,
Frederik Wilmesmeier,
Oliver Hinken

50 Jahre Mitgliedschaft

Bruno Klink,
Willi Gockel jun.,
Rainer Polder,
Franz-Josef Kolkmann,
Ludwig Eickenbusch jun.

65 Jahre Mitgliedschaft

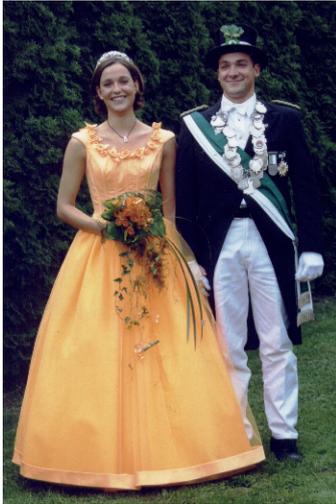
Franz Haselhorst

40 Jahre Mitgliedschaft

Ferdinand Krahn jun.,
Karl-Ulrich Schulte-Arens,
Franz-Josef Blumenröhr,
Dirk Gockel



25jähriges Jubelkönigspaar 1999
Frank Richter & Tanja Strobel



Jubelpaare 2024

40jähriges Jubelkönigspaar 1984
Heinz & Gabi Wieneke-Stöcker



50jähriges Jubelpaar 1974
Hubert & Eugenie (†) Averbek



60jähriges Jubelkönigspaar 1964
Norbert (†) & Christa (†) Loddenkemper



65jähriges Jubelkönigspaar 1958
Theo (†) & Rita (†) Hönemann



70jähriges Jubelkönigspaar 1953
Josef Rustige (†) & Irmgard Büker (†)



Königspaar mit Hofstaat 2024





Schützenfest Bökenförde, 24.-26.08.2024

FESTPROGRAMM:



Samstag, 24.08.2024:

- 14:45Uhr Antreten auf dem Festplatz
Abholen des Oberst Matthias Marx (Gemeindezentrum, Rüthener Str.)
- Ständchen und Abholen des Königspaars Dirk & Julia Rehborn an der Königsresidenz
- 16.15Uhr Fahnenparade
- 16:30Uhr Schützenmesse
- anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
- Ständchen bei den 25-jährigen und 40-jährigen Jubelmajestäten
- 19:00Uhr Ständchen für die Geistlichkeit und den Ortsvorsteher (Pfarrheim)
- 19:30Uhr Zapfenstreich am Ehrenmal
- 20.00Uhr Ehrung des 50-jährigen Jubelkönigs auf dem Festzelt
- 20:15Uhr Festball mit der Partyband „Ambiente“

Sonntag, 25.08.2024:

- 13:45Uhr Antreten auf dem Festplatz
- Abholen des Oberst Matthias Marx / Begrüßung durch den Oberst
- Ständchen und Abholen des Königspaars Dirk & Julia Rehborn mit Hofstaat an der Königsresidenz
- Parade an der Kirche (ca. 15.30Uhr)
- Ehrung der Vereinsjubilare (ab 40Jahre Mitgliedschaft)
- Königstanz im Festzelt
- Musikschau der teilnehmenden Kapellen
- Für Kinder: Spielmobil (15.00Uhr – 19.00Uhr)
- 17:30Uhr Kindertanz
- 19:00Uhr Wegbringen der Fahnen
- 19:30Uhr Polonaise auf dem Festplatz
- 20:00Uhr Einmarsch und Ehrung der Königspaare mit 5er Jubiläum,
anschl. Dämmerchoppen mit dem Fanfarenzug „Prinz Regent“ aus Büren
- 21:00Uhr Tanz im Festzelt mit DJ Sascha (K&V)

Montag, 26.08.2024

- 09:15Uhr Antreten auf dem Festplatz / Begrüßung durch den Oberst
- Abholen der Kindergartenkinder vom Gemeindezentrum
- 09:40Uhr Einmarsch der ehemaligen Königinnen ins Festzelt
- 09:45Uhr Gemeinsames Schützenfrühstück im Festzelt
- Begrüßung der Ehrengäste
- Ehrung der 25-jährigen Vereinsjubilare und Auszeichnungen für besondere Verdienste
- 10:30Uhr Vogelschießen
- 16:45Uhr Antreten auf dem Festplatz
- Abholen des neuen Königspaars mit Hofstaat
- Ehrung der Insignienschützen
- Krönung des neuen Königspaars an der neuen Königsresidenz
- 18:00Uhr Parade an der Kirche
- Königstanz im Festzelt
- 19:00Uhr Wegbringen der Fahnen
- 19:30Uhr Empfang der Gastvereine und Gratulanten
- 20:30Uhr Festball mit der Partyband „Ambiente“

Musikalische Begleitung der Festumzüge: Hellwegmusikanten Erwitte, Musikzug Störmede,
Tambourkorps Bad Westernkotten, Tambourkorps Langeneicke

Marschwege 2024

SAMSTAG, 24.08.2024 (Antreten 14:45Uhr)

Festplatz – Rühthener Str. - Gemeindezentrum (Abholen des Oberst Matthias Marx) – Rühthener Str. - Langeneicker Str. - (Ständchen und Abholen des Königspaares Dirk & Julia Rehborn) – Langeneicker Str. - Dionysiusstr. - Friedhofstr – Rühthener Str. - (Fahnenparade & Messe) – Rühthener Str. (Kranzniederlegung) – König-Heinrich-Str. - Franz-Stock-Str. (Ständchen beim 25-jährigen Jubelkönig) – König-Heinrich-Str. - Rühthener Str. - Langeneicker Str. - Dionysiusstr. - (Ständchen beim 40-jährigen Jubelkönigspaar) – Friedhofstr – Rühthener Str. (Ständchen für Geistlichkeit und Ortsvorsteher) – Zapfenstreich – Rühthener Str. – Festplatz - (Ehrung des 50-jährigen Jubelkönigs)

SONNTAG, 25.08.2024 (Antreten 13:45Uhr)

Festplatz – Gemeindezentrum (Abholen des Oberst Matthias Marx) - Rühthener Str. - Langeneicker Str. - (Abholen des Königspaares Dirk & Julia Rehborn mit Hofstaat) – Langeneicker Str. - Dionysiusstr – Friedhofstr. - Vorderheide – Johannesstr. - Meinwerkstr. - Kreuzstr. - Vorderheide – Friedhofstr. - Rühthener Str. - Parade an der Kirche – Langeneicker Str. - Dionysiusstr. - Friedhofstr. - Rühthener Str. - Festplatz

MONTAG, 26.08.2024 (Antreten 16:45Uhr)

Festplatz – Rühthener Str. - kürzester Weg zum neuen König – Abholen des Königspaares mit Hofstaat – kürzester Weg zur Kirche – Parade an der Kirche – Rühthener Str. - Langeneicker Str. - Dionysiusstr. - Friedhofstr. - Rühthener Str. – Festplatz

Neuer König der Jungschützen: Julius Figgener

Bei schönstem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen, machte sich am 22.06.2024 die Junggesellenkompanie mit 18 schießberechtigten Jungschützen auf den Weg Richtung Schwalbenwirt nach Öchtringhausen. Mit 2 Planwagen, gesteuert von Michael Schulte und Norbert Schewe, begann die wilde Fahrt am Sportgelände des FCA. Angekommen an der Vogelstange, konnte nach kurzer Wartezeit und der Einnahme einiger „Zielwasser“ mit dem Schießen begonnen werden. Bereits mit dem 6. Schuss war es Pascal Mennemeier, der den Apfel aus der Kralle des Vogels holte. Mit dem 7. Schuss fiel das Zepter, punktgenau getroffen von Marius Gockel. Fasskönig der Jungschützen wurde dann Marcel Mennemeier mit dem

17. Schuss. Es dauerte etwas, bis sich Lukas Bruinsma mit dem 55. Schuss die Krone sichern konnte. Mit etwas größerem Kaliber gaben die Jungs ihr Bestes, den Vogel klein zu kriegen. Nach einem gezielten 114. Schuss durch Enzo Lerat war der Aar dann arg geschwächt. Julius Figgener setzte zum 115. Schuss an, holte unter großem Jubel den Rest aus dem Kugelfang und kürte sich damit zum neuen König der Jungschützenkompanie. Ungeschriebene Regeln besagen, dass sich der vorletzte Schütze automatisch als Königin zur Verfügung stellt. Herzlichen Glückwunsch also auch an Enzo Lerat zur inoffiziellen Würde der „Königin der Junggesellen“. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieses Traumpaar beim diesjährigen Schützenfest dem Bökenförder Volk zeigt. Die lautstarke Rückfahrt stellte das Material der Planwagen auf eine harte Belastungsprobe. Am Sportgelände des

FCA fand dann bei Bratwurst und Hohenfelder Pils der Tag einen gemütlichen und geselligen Ausklang.



Text/Foto: Daniel Lerat

Infogruppe des Schützenverein Bökenförde



Der Schützenverein hat eine Infogruppe gegründet, in der Schützenbrüder und Freunde des Vereins schnell und unkompliziert per WhatsApp mit Informationen und Ankündigungen versorgt werden können. Auf diesem Wege kann zukünftig schnell und tagesaktuell (zum Beispiel) über Änderungen im Festablauf oder Marscherleichterung informiert werden. Um der Gruppe beizutreten, muss nur der QR-Code gescannt werden.



Ein Mut-Mach-Abend: Jahreshauptversammlung der KFD Bökenförde



Am 18.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung der KFD Bökenförde statt. Traditionell startete sie mit einem spirituellen Auftakt: einem Wortgottesdienst in der Dionysiuskirche. Unter dem inspirierenden Thema „Mut-Mach-Frauen“ versammelten sich 38 Mitglieder und lauschten den mutmachenden Beiträgen über Frauen, die auf verschiedenste Weise Courage bewiesen haben. Diese Beispiele haben nicht nur Mut gezeigt, sondern auch Mut gemacht. Denn manchmal sind es nur die täglichen Kleinigkeiten, die uns alle zu Alltagsheldinnen machen. Da das Pfarrheim für den offiziellen Teil der Versammlung leider nicht genügend Platz bot, wurde auch dieser in der Kirche abgehalten. Die Begrüßung übernahm unsere stets engagierte Teamsprecherin Gabi Wieneke-Stöcker. Sie hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und teilte stolz mit,

dass unsere KFD in Bökenförde nunmehr seit 90 Jahren besteht. Nachdem alle formellen Punkte abgehakt waren, ging es hinüber ins Pfarrheim, wo bereits leckeres Essen auf uns wartete. Der Duft der köstlichen Speisen zog weitere 5 Mitglieder an () und nach der Stärkung war es Zeit, den 90. Geburtstag ein wenig zu zelebrieren: Mieke Zimmer hielt eine „Mini-Bütt“ zur 90-jährigen Geschichte unserer KFD, die uns sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken brachte. Es war ein wunderbarer Rückblick auf neun Jahrzehnte voller Gemeinschaft und Engagement. Und das war das richtige Stichwort, denn eine gute Gemeinschaft braucht auch treue Mitglieder. Diese wurden im Anschluss geehrt:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Mechtild Westen, Tine Schmücker
Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Rita Lübbers, Mechthild Wilmesmeier, Gabi Thiemeyer, Ursula Roßbach

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Grete Wagner, Karin Mennemeier, Katrin Musga

Die 4 persönlich anwesenden Jubilarinnen durften die Dankesurkunde des Bundesverbandes sowie einen schönen Blumenstrauß direkt in Empfang nehmen. Erfreulicherweise ist unsere KFD aber auch um 3 weitere Mitglieder gewachsen: Waltraud Wüllner, Sarah Lanhenke, Kristin Cordes.

Zur Feier des Tages erhielt jeder Gast ein kleines Jubiläumsgeschenk: eine Samentüte mit dem Motto „KFD - Mit dir blühen wir auf!“. Eine schöne Geste, die symbolisiert, wie wir gemeinsam wachsen und erblühen können. Mit interessanten Gesprächen und so manchem Getränk ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war nicht nur ein Blick zurück auf 90 Jahre Geschichte, sondern auch ein ermutigender Start in die Zukunft, getragen von mutigen Frauen und einem starken Gemeinschaftsgeist. Auf die nächsten 10 Jahre!
Text/Foto: Manuela Zimmer

Einladung

MANUFAKTUR &

DEM STURM AUF DER SPUR

Halbtagsausflug ins Sauerland

Im Herzen des Hochsauerlands in der Nähe von **Schmallenberg** findet man eine kleine **Senfmühle**. Dort wird mit viel Liebe zum Handwerk und hochwertigen Zutaten Senf in höchster Qualität hergestellt. Wir bekommen Einblick in die Senfherstellung, bei der natürlich auch die Verkostung nicht fehlen darf.

Im Anschluss fahren wir weiter zur **Almhütte Schanze**, wo wir uns ordentlich stärken können, bevor wir uns zum 700 m entfernten **Kyrril-Pfad** begeben. Dort wurde der Wald so belassen, wie Kyrril ihn 2007 hinterließ. Noch heute kann man die Kraft des Orkans hautnah bestaunen und ein Ranger wird uns kurzweilig durch den ca. 1000 Meter langen Pfad führen. (Ein Teil des Pfades ist barrierefrei.)

Samstag, 14.09.2024, Abfahrt 11:00 Uhr am Parkplatz am Ehrenmal
Kosten: 15 € (Mitglieder) / 25 € (Nichtmitglieder)
(Dieser Preis beinhaltet die Busfahrt und alle Führungen.)
Die Rückfahrt ist gegen 17:00 Uhr vorgesehen. Durchführungsgarantie erst ab 40 Teilnehmern!
Anmeldungen nur bis zum 24.08.2024 möglich!

Dazu Umschlag mit den Unkosten in Briefkasten stecken bei Manuela Wilmesmeier-Marx (Langeneicker Str. 1A) oder Bettina Jassmeier (Liboristr. 3).

Wir freuen uns auf Euch!



Wir freuen uns sehr, Euch zu unserem großen Jubiläumfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Kita Bökenförde einzuladen!

Samstag, 7. September 2024, von 11 Uhr bis 17 Uhr
Rüthener Str. 17, 59558 Lippstadt



Es erwartet uns ein Tag mit vielen Überraschungen unter dem Motto „**SAFARI**“.



Wir begeben uns auf eine spannende Safari-Reise voller Abenteuer und Spaß für Groß und Klein. Eines der Highlights ist die Fotoausstellung mit Erinnerungen und besonderen Momenten der letzten 50 Jahre.

Kommt vorbei und erlebt unvergessliche Stunden mit uns!



Jessica Wolff
und das Team der Kita Bökenförde



Es stehen ausreichend Parkplätze auf dem Schützenplatz zur Verfügung.

kfd Frauen Feierabend begeistert

„Endlich Feierabend“ dachten sich die Frauen der kfd Bökenförde und trafen sich am 15. Juni im Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein.

Über 40 Teilnehmerinnen ließen an diesem Abend den „lieben Gott einen guten Mann sein“, während ab 18 Uhr die Würstchen auf dem Grill brutzelten und leckere, selbstgemachte Salate auf den Tellern verteilt wurden.

Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt und erste Neuigkeiten aus dem Ort besprochen waren, folgte dann das Highlight des Abends: Ulrike Böhmers Kirchenkabarett!

Als Erna Schabiewsky begeisterte Frau Böhmer die Zuhörerinnen mit Geschichten von Omma und Enkel, von feschen Vikaren, aber auch von Sorgen und anderen erstaunlichen Geschehnissen aus der Gemeinde

Schnöttentrop im Sauerland - wer kennt sie nicht?! Hömma!

Mit flotten Sprüchen, dem Herz - und auch etwas Kritik - auf der Zunge brachte die heitere Art des Ruhrpott-Originals das Publikum eine Stunde lang immer wieder zum Lachen und machte den (Feier-)Abend damit zu einem vollen Erfolg.

Text: Maria Maar

Bilder: Bettina Jassmeier



Sportfest der Grundschulen im Kleefeld und Hörste

Wettkampf oder Wettbewerb? Sportfest? Bundesjugendspiele? Abseits der aktuellen Diskussionen haben sich rund 300 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen im Kleefeld und Hörste in der letzten Woche mit großer Freude und viel Spaß bei tollem Wetter den Herausforderungen in den verschiedenen Disziplinen gestellt und sie gemeistert. Das bestens organisierte Fest wurde von engagierten Eltern und Großeltern sowie den

beiden Fördervereinen aus Hörste und Dedinghausen unterstützt. Und wenn sich der „Akku“ zu leeren drohte, konnten sich die Kinder am gesunden, vom Combi-Markt in Esbeck spendierten Obst-Buffer, stärken. Eine sportliche Überraschung gab es schon bei der Begrüßung und Einweisung für die Spiele: feierlich wurden sechs Mini-Tore übergeben, die sich der Klassenrat der Klasse 3b vom Förderverein Dedinghausen „per Antrag“ gewünscht hatte. Am Ende waren sich alle einig, die Veranstaltung war in dieser Form ein voller Erfolg und setzt Maßstäbe für die nächsten Jahre.

Text/Fotos: Ralf Otte



Obst-Buffer



Übergabe Mini-Tore

Neues aus dem Kindergarten Bökenförde

Ende März war es endlich soweit: Nach einer aufregenden Umzugswoche konnten wir in die frisch sanierten und modernisierten Räumlichkeiten unserer Kita zurückkehren. Die Vorfreude war groß, und alle Beteiligten – Kinder, Eltern und das Kita-Team – waren gespannt auf die Veränderungen.



Der Umzug verlief reibungslos und zügig, sodass wir uns schnell wieder einleben konnten. Besonders erfreulich war zu sehen, wie gut die Kinder den Wechsel meisterten. Auch wenn die neue Umgebung für manche zunächst ungewohnt war, haben sich alle rasch eingewöhnt und genießen nun die neu gestalteten Räume. Ein Highlight der Modernisierung sind die neuen Waschräume. Hell und kindgerecht bieten diese nicht nur praktische Vorteile, sondern fördern auch das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit der Kinder.



Im April fand ein Elternabend zum Thema "Wie schütze ich mein Kind vor sexualisierter Gewalt" statt. Die Kriminalhauptkommissarin Christine Müller von der Kreispolizeibehörde Soest informierte umfassend über die Aspekte: "Was ist sexualisierte Gewalt?", "Wie kann ich vorbeugen?" und "Wo finde ich Rat und Hilfe?". Es war ein sehr berührendes, aber wichtiges Thema, das auf großes Interesse stieß und gut besucht war. Dies zeigte uns, dass viele Eltern Bedarf an Information haben, um Unsicherheiten zu mindern.

Im Juni beschäftigten wir uns gruppenübergreifend mit dem Thema "Bauernhof". Die Kinder lernten, welche Tiere auf einem Bauernhof leben, was ein Bauer und eine Bäuerin machen, welche Geräte es gibt, was angebaut wird, wie die Tiere dort leben und vieles mehr. Höhepunkt war der Besuch des Bauernhofs der Familie Steffens. Zu

Fuß machten wir uns auf den Weg und verbrachten einen spannenden Vormittag dort. Besonders begeistert waren die Kinder von den kleinen Ferkeln und dem aufregenden Erlebnis, auf einem Pferd zu reiten. Wir danken der Familie Steffens herzlich dafür, dass sie sich die Zeit genommen haben, uns ihren Bauernhof zu zeigen.



Leider musste unser geplantes Sportfest auf dem Sportplatz in Bökenförde aufgrund schlechter Wetterverhältnisse abgesagt werden. Die Kinder hätten

an diesem Tag das Kinderbewegungsabzeichen – kurz „Kibaz“ - erwerben können, indem sie einen Parcours mit verschiedenen Bewegungsstationen absolviert hätten. Das Kibaz ist eine großartige Gelegenheit für die Kinder, in der Gemeinschaft sportliche Aktivitäten zu erleben und sich über persönliche Erfolge zu freuen. Wir planen, das Sportfest im Herbst nachzuholen.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf viele ereignisreiche Monate zurück. Besonders unsere Vorschulkinder hatten ein aufregendes letztes Kindergartenjahr mit zahlreichen spannenden Exkursionen: z.B. Krankenhaus, Polizei, Feuerwehr, St. Martin, Sparkasse Lippstadt, Theaterbesuch "Feuerwehrmann Sam", Flughafenbesichtigung Paderborn-Lippstadt und Stadtbücherei. Eine Tornister-Party stand ebenfalls auf dem Programm, bei der die neuen Schulranzen vorgestellt wurden, begleitet von Party-Musik und Knabberien. Die Abschlussfahrt führte nach Rietberg, wo unsere Vorschulkinder einen ganzen Vormittag

verbrachten und das "Grüne Klassenzimmer" unter dem Thema "Alles dreht und bewegt sich" besuchten. Kurz vor unserem Urlaub fand die Abschiedsfeier für die Vorschulkinder statt, bei der einige Tränen flossen. Wir danken den Eltern für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und das Vertrauen und wünschen den Vorschulkindern und ihren Familien alles Gute für die Schule.





Gleichzeitig, während der Phase des Abschieds, lief die Begrüßung der neuen Eltern und Kinder. Beim Elterninformationsabend konnten viele wichtige Fragen geklärt werden. Auch die Kennlern-Nachmittage, bei denen die Kinder schon einen Einblick in unsere Kita gewinnen konnten, wurden gut angenommen. Einige Familien nahmen auch die von uns angebotenen Hausbesuche in Anspruch. In entspannter Atmosphäre konnten dort Fragen gestellt werden und die Kinder hatten die Gelegenheit, uns in ihrer vertrauten Umgebung kennenzulernen.



Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Konzeption und haben uns zum Ziel gesetzt, einen Schwerpunkt für unsere Einrichtung zu finden. Schon seit 2018 sind wir als Science-Lab Kita engagiert, haben diesen Weg weiterverfolgt und uns für ein Zertifikat bei der Stiftung „Kinder forschen“ beworben. Nach langer Wartezeit freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass

wir das Zertifikat erhalten haben. Unsere naturwissenschaftliche Bildungsarbeit wurde mit einer Urkunde und einem Siegel gewürdigt, das bald den Eingangsbereich zieren wird. Besonders hilfreich ist, dass wir eine Auswertung erhalten haben, die uns zeigt, was wir bereits gut machen und wo wir uns noch verbessern können.

Im Zuge dessen haben wir im Team lange darüber diskutiert, ob wir mit der Zertifizierung und der umfangreichen Modernisierungsmaßnahme unserer Einrichtung auch die Gruppennamen neu benennen sollen. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, da wir wissen, dass viele Eltern aus ihrer eigenen Kindergartenzeit die Namen "Bienenkorb" und "Bärenhöhle" mit unserem Kindergarten Bökenförde verbinden und schätzen. Nach Rücksprache mit dem Träger und dem Elternrat haben wir uns dazu entschieden, die Gruppen nun "Kleine Entdecker" und "Große Forscher" zu nennen, um den Schwerpunkt unserer Forscher-Kita zu verdeutlichen. Diese neuen Bezeichnungen spiegeln das Ziel wider, den natürlichen Forscherdrang und die Neugierde der Kinder zu fördern und sie auf ihren Weg des Entdeckens und Lernen zu unterstützen. Wir hoffen, dass Sie diese Veränderung positiv sehen und sich mit uns über die neuen Namen freuen.



Die Vorbereitungen für unser 50-jähriges Jubiläumsfest am Samstag, den 7. September (11-17 Uhr) laufen bereits auf Hochtouren. Das Fest wird unter dem Motto „Safari“ stehen. Dieses Thema wird in den nächsten Wochen auch in den Gruppen behandelt, um sich richtig in die Safari-Welt einzutauchen. Wir freuen uns sehr darauf, dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern. Anbei finden Sie auch die Einladung. Alle sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns schon sehr nach dem Urlaub auf unsere "alten" und "neuen" Kinder und ein hoffentlich aufregendes Kita-Jahr 2024/25.



Im Namen des Teams der Kita Bökenförde

Jessica Wolff



Berichte für die Bökenförder Dorfzeitung



Foto und Text:

Ihre Löschgruppe Bökenförde

www.feuerwehr-boekenfoerde.com

<https://www.facebook.com/Löschgruppe-Bökenförde>



Einsatzticker

Seit der letzten Ausgabe im März ist die Löschgruppe Bökenförde 9x ausgerückt und kommt somit auf eine aktuelle Gesamteinsatzzahl von 15 Alarmierungen im Jahr 2024.

Am 23.03. wurde das TLF 4000 der Löschgruppe gegen 20:34 Uhr zum Sägewerk Fisch nach Rüthen alarmiert. Das Objekt stand in Vollbrand und wurde unter anderem auch mit dem Einsatz des Wasserwerfers des Tanklöschfahrzeuges abgelöscht.

Am 15.05. um 17:33 Uhr kam es zu einer Alarmierung in das Gewerbegebiet am Wasserturm. Dort brannten bei einem Entsorgungsbetrieb mehrere gepresste Papierballen. Zusammen mit der Wachbereitschaft und einigen Mitarbeitern des Betriebes konnte das Feuer zügig gelöscht werden.

Am 25.05. erfolgte dann um 10:43 Uhr eine Besetzung der Feuer- und Rettungswache an der Geiststraße, da die hauptamtliche Wachbereitschaft und der Innenstadtlöschzug bei einem Wasserrettungseinsatz in der Lippe länger gebunden waren.

In diesem Zuge kam es um 12:06 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage

in einer Klinik im Ortsteil Eickelborn. Glücklicherweise kam es zu keinem Schadenfeuer.

Am 30.05. unterstützte die Einheit Bökenförde den Rettungsdienst im heimischen Ortsteil. Eine Person musste nach einem medizinischen Notfall aus ihrer Wohnung zum RTW getragen werden.

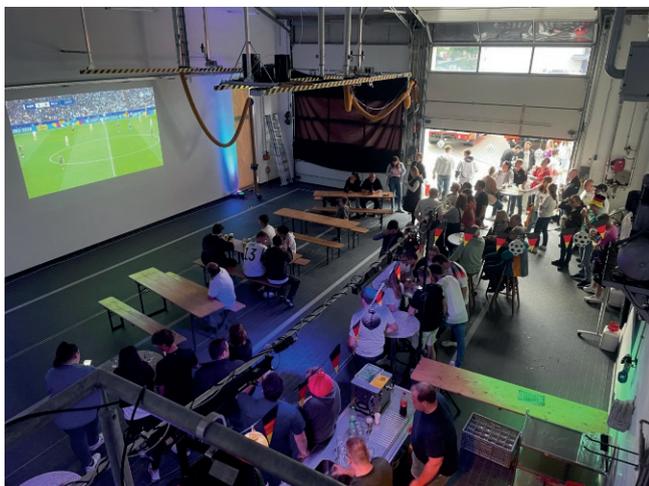
Am 14.06. brannte gegen 03:49 Uhr ein Dachstuhl in der Nachbarstadt Geseke. Da sämtliche Einheiten der Feuerwehr Geseke im Einsatz waren wurde die Löschgruppe Bökenförde alarmiert, um den Grundschutz der Stadt Geseke sicherzustellen und auf mögliche Paralleleinsätze reagieren zu können. Durch das freundschaftliche Verhältnis zu den Geseker Kameraden fühlte man sich wie zu Hause.

Die anschließende Nacht war ebenfalls kurz – um 02:02 Uhr ertönten die Melder erneut zur überörtlichen Hilfe. In Möhnesee-Wippringsen brannte eine große Mühle bis auf die Grundmauern nieder. Hier konnte nur noch Schadensbegrenzung betrieben werden.

Am 18.06. brannten um 19:20 Uhr Strohballen an der Bornefeldstraße in

Bad Waldliesborn. Auch hier wurde die Löschgruppe Bökenförde unterstützend tätig.

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage in einem Betrieb im Gewerbegebiet Am Wasserturm rundete das Einsatzspektrum am 22.06. um 14:01 Uhr ab.



Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft Juni/Juli

Zur Fußball-Europameisterschaft veranstaltete der Förderverein der Löschgruppe Bökenförde wieder ein Public Viewing in der Fahrzeughalle. Sämtliche Spiele mit deutscher Beteiligung konnten bei kühlen Getränken und leckerer Rostbratwurst verfolgt werden.

Insgesamt wurden die Termine gut angenommen, sodass das sog. „Rudelgucken“ auch zur Fußball-Weltmeisterschaft in 2 Jahren angeboten werden soll.

Jubilarehrung sowie Ernennung zum stellv. Zugführer durch den Leiter der Feuerwehr



Am 23.05.24 fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf Gut Menzelsfelde (Cosack's Brennerei) die Jubilarehrung durch den Leiter der Feuerwehr Christan Meyer statt. Für 35 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Jürgen Gnegel mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold geehrt. Matthias Marx und Christian Pieper erhielten für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Ehrenzeichen in Silber. Neben den drei Bökenfördern wurden auch einige Kameraden anderer Löschgruppen geehrt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Kamerad Nicklas Gnegel zum stellv. Zugführer des Löschzuges 5 (Bökenförde, Dedinghauen, Rixbeck) ernannt.

Leistungsnachweis 2024 in Erwitte

Am 25.05.24 fanden die alljährlichen Leistungswettkämpfe des Kreises Soest statt. In diesem Jahr war die Feuerwehr Erwitte der Ausrichter. Bei strahlendem Sonnenschein trat auch die heimische Löschgruppe an und bestand alles Disziplinen. Neben einem dreiteiligen Löschangriff wurden auch Knoten und die Erste-Hilfe-Maßnahmen (Reanimation) geprüft. Abschließend wurde auch das theoretische Wissen in Form von schriftlichen Fragen abgefragt.

Gemeinschaftsübung mit der Löschgruppe Langeneicke



Am 8. Mai fand die jährliche Gemeinschaftsübung zwischen der Löschgruppe Langeneicke (Feuerwehr Geseke) und der Löschgruppe Bökenförde (Feuerwehr Lippstadt) statt. Als diesjähriges Übungsobjekt stand ein Wohnhaus in der Alten Schmiede in Bökenförde zur Verfügung. Geübt wurde ein Wohnungsbrand mit 2 vermissten Personen sowie eine Menschenrettung über tragbare Leitern der Feuerwehr.



Nicht vergessen, Sie finden uns unter unserer neuen Homepage: www.feuerwehr-boekenfoerde.com

Bierkrugschießen der Ehrenkompanie

Für das Treffen der Ehrenkompanie stand in diesem Jahr die Geselligkeit und eine gute Erreichbarkeit im Vordergrund. Deshalb wurde auf eine Fahrt über die Dorfgrenzen hinaus verzichtet und stattdessen ein deftiger Tag auf dem Hof Köller organisiert. Bei Krustenbraten, selbstgebackenem Brot aus dem Holzofen und kühlem

Hohenfelder Pils traf sich der Vorstand mit 55 Schützenbrüdern der Ehrenkompanie an der Rüthener Straße. Bei gutem Wetter wurden viele Gespräche geführt. „Man, dich habe ich ja schon lange nicht mehr gesehen“, „Dich gibt's auch noch?“ und „Schön dich wieder zusehen“ waren Begrüßungen unter den Teilnehmern und des Öfteren der Beginn angeregter Unterhaltungen. Den ganzen Tag über

konnte beim „Bierkrugschießen“ das Geschick unter Beweis gestellt werden. Hierbei muss ein gefüllter Bierkrug so nah wie möglich ins Ziel gebracht werden. Franz-Josef Kolkman bewies die beste Zielkraft, knapp gefolgt vom 2. Platzierten Fritz Silberberg und Heinz Wieneke-Stöcker auf dem dritten Platz.



Von Theken und Gartenzäunen



Alles hat einmal ein Ende. So auch unsere Serie von Theken und Gartenzäunen, in der wir immer vom Puls in Bökenförde berichtet haben. Eine der wichtigsten Grundlagen, die "Theke", wurde uns genommen. „Sticke macht zu“, so die Hiobsbotschaft, die schnell die Runde in Bökenförde machte. Die letzte Theke in Bökenförde, die des historischen Gasthauses „Struchholz“, dreht den Zapfhahn für immer nach oben. Hier, wo sich seit Generationen Bökenförder, Gäste, Vereine, Kegel- und Knobelbrüder, Sparclubs, Schützen- und Sangesbrüder, Prozessionsteilnehmer und Kartenspieler, Weltverbesserer und Diskutierer, Besserwisser und Theoretiker, Bier-, Schnaps- und Weintrinker, verschiedene Konfessionen trafen, allen wurde hier von der Familie Struchholz ein gemütliches Zuhause geboten. Wohlfühlgastronomie in Bökenförde weit über unsere Orts Grenzen bekannt. Eine liebevolle Küche, die die Überlebenschance in Bökenförde wesentlich verbessert hat. Ob Frühstück, Gänsekeule, Grünkohl bis Salat, diesen Verlust eines solchen Angebotes werden wir erst begreifen, wenn wir hungrig um unsere Dorfkirche laufen. Wo finden sie zukünftig statt, die Sitzungen, der Beerdigungskaffee und die Familienfeiern? Heinz und Birgit, man wird Euch vermissen! Ihr habt eine Wohlfühlgastronomie in Bökenförde etabliert. Es wird fehlen, wenn Heinz den Kegelbrüdern aus Eikeloh mit frisch gezapftem Pils auf halber Strecke entgegenkommt oder bei Arbeitseinsätzen in Bökenförde für einen ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt sorgt. Die kostenlosen

Beratungen in Sachen Elektrotechnik, aber auch alle Gesundheitsfragen, die an der Theke erörtert und so manchen Arztbesuch erspart haben. Heinz, deine Ruhe und Ausgeglichenheit beim Zapfen mit einer unnachahmlichen Pilskrone, das alles fällt in Zukunft aus.

„Danke Heinz und Birgit für Alles!

Ja, Zukunft, was bringt sie uns in Bökenförde. Sind wir in der Lage, so einen Verlust für unseren Ort zu kompensieren? Einfallreichtum wird sicher gefragt sein. Andere Orte sind da schon weiter. Sind wir gespannt.

Gespannt ist man an der Theke auch auf unser nächstes Schützenfest. Über Königsanwärter brauchen wir uns dieses Jahr keine Sorgen zu machen. Wenn alle, die letztes Jahr gesagt haben, dieses Jahr übernehmen sie die Verantwortung, dies auch wirklich tun, dürfte der Platz unter der Vogelstange kaum ausreichen. Doch meistens kommt es anders als man denkt.

Eine Frage wurde auch schon öfters an der Theke gestellt. Was ist das für eine Absperrung an der Langeneicker Straße? Dicke Leitungen streben kunstvoll aus der Erde. Ist es Kunst, die die Langeneicker Straße schon seit Monaten verschönert oder wird es eine neue, eigene Bierleitung, die zum amtierenden König führt?

Mit Begeisterung wurde an den Theken auch das vom Schützenverein veranstaltete Bierstockschiessen auf dem Hof Köller aufgenommen. Leckeres Brot und Krustenbraten aus dem Backofen des Heimatvereins, serviert und bereitet durch Thomas Hesse und Norbert Schewe, kombiniert mit kühlen Getränken, sorgten für einen gemütlichen Frühschoppen der Ehrenkompanie. Wie hoch die Nachfrage nach so einer Veranstaltung ist, wurde durch die hohe Beteiligung eindeutig belegt. An diesem Tag die stärkste Kompanie des Bökenförder Schützenvereins. Den Bierstockschiess für die Ewigkeit gelang dem Schützenbruder Herbert Wostbrock, dem es glückte, den Krug so in der Fallöffnung zu verkeilen, dass eine Messung nicht mehr möglich war.

Prost von der Theke, an den Zäunen war diesmal nichts los außer Unkrautbekämpfung.

Text/Foto: Bruno Klink

Zuwachs in der Messdienergemeinschaft Bökenförde

Nach einigen Wochen der Vorbereitung war es am 02.06.2024 für Johannes Marx und Justus Mennemeier so weit: In einem Gottesdienst wurden sie als neue Messdiener eingeführt und der Gemeinde vorgestellt. Mit Johannes und Justus gewinnen die Messdiener in Bökenförde zwei motivierte Jungen dazu. Die beiden wurden durch Alyssa Jensch, Kira Mennemeier und Theresa

Brand auf ihren Dienst in der Kirche vorbereitet, sodass sie jetzt bereit sind, diesen zu übernehmen. Während des Gottesdienstes bekamen sie durch Pastor Thiesbrummel die Möglichkeit, sich persönlich der Gemeinde vorzustellen. Mit der Überreichung der geweihten Messdiener-Plakette wurden sie anschließend offiziell in die Gemeinschaft der Messdiener in Bökenförde aufgenommen



Text/Foto: Theresa Brand

Ehrenmal um sieben Namen ergänzt

Im Rahmen der Aufarbeitung der Geschichte der Opfer von Kriegen und Gewalt in der Gemeinde Bökenförde wurde bei den Recherchen 2019 entdeckt, dass einige Dorfbewohner oder in Bökenförde Geborene auf dem Ehrenmal offenbar vergessen wurden. Das Ehrenmal wurde 1928 durch Spendengelder von der Gemeinde Bökenförde erbaut und sollte an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs erinnern. Es bestand zunächst nur aus dem markanten Sockel, auf dem ein Engel einem auf dem Boden liegenden, sterbenden Soldaten in der Sterbestunde Beistand leistet. Erst 1958 wurden die Namen der Gefallenen und zivilen Opfer aus Bökenförde bei der Umgestaltung des Ehrenmals ergänzt. Damals wurden im Hintergrund neben dem Steinsockel vier Steintafeln mit den Namen der Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870 sowie des Ersten und Zweiten Weltkriegs aufgestellt. Die vierte Tafel soll an das Leid der Ostvertriebenen und verlorenen deutschen Provinzen erinnern. So finden sich darauf die Wappen von Schlesien, Pommern und Ostpreußen

und dem Spruch „Grüß mir die Heimat, die wir getreu bis zum Tod mehr als das Leben geliebt“. Bei der Erweiterung wurden 1958 die Namen von den Gefallenen zusammengetragen. Jedoch wurden bedauerlicherweise Namen vergessen. So wurden beispielsweise im Deutsch-Französischen Krieg nur die Namen der Gefallenen der Schlacht bei Mars-la-Tour aufgeführt, der bei Saarbrücken gefallene Füsilier Klemens Kleine blieb unerwähnt. Ebenso fehlen die Namen von drei weiteren Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg (Peter Osterhoff, Ludwig Müller, Wilhelm Dahlhoff) und drei Gefallenen aus dem Zweiten Weltkrieg (Adolf Krambrock, Eduard Schlese, Heinrich Oberthien). Nachdem von Karl-Heinz Kaworski vor einigen Jahren bereits die einzelnen Lettern aus Blei ausgesägt worden waren, hat nun Andreas Wilkman, der Leiter der Arbeitsgruppe Dorfgestaltung des Heimatverein, die fehlenden Namen auf den Gedenksteinen ergänzt. Dabei wurden in filigraner Arbeit die einzelnen Bleilettern justiert und mit einem speziellem Steinkleber befestigt. Die Dorfarbeitsgruppe wird

in den nächsten Wochen die vorhandene Infotafel erneuern. Sie wurde um die zivilen Opfer des Zweiten Weltkriegs sowie der 1945 in Bökenförde erschossenen deutschen Soldaten und des russischen Zwangsarbeiters ergänzt. Genaueres kann in der Veröffentlichung zu dem Projekt „Gegen das Vergessen - Die Opfer von Kriegen und Gewalt in der Gemeinde Bökenförde“ nachgelesen werden, das beim Heimatverein erhältlich ist (Anna Ruholl-Scheler, 0152-56127156).



Infokasten bekommt neuen Anstrich



Die Dorfpflege ist ein wichtiger Aufgabenbereich, den sich der Heimatverein auf die Fahne geschrieben hat. Die Dorfarbeitsgruppe kümmert sich beispielsweise um die Pflege der Dorfeingangsschilder und den Waschplatz am Grandweg. Regelmäßig müssen auch Holztafeln gestrichen oder erneuert werden. Die Hinweistafel auf dem Parkplatz am Ehrenmal wurde nun von Andreas Wilkman neu gestrichen und die Türen erneuert. Wen die Lust gepackt hat, sein Heimatdorf in Stand zu halten, sollte sich unbedingt in der Dorfarbeitsgruppe engagieren und mit Andreas Wilkman Kontakt aufnehmen (0170-4151762).



Texte: Dirk Ruholl Fotos: Silke Wilkman

So schmeckt Heimat – Bökenförder Kochecke

Sommer, Sonne, Gartenparty...

Leckere Rezepte der Saison

*Heute mal ein paar Inspirationen für kühle Getränke,
es muss nicht immer Bier sein.*

Selbst gemachte Mixgetränke (mit und ohne Alkohol)

Hugo

Zutaten:

Holunderblüten-Eiswürfel, 2 cl Holunderblüten-Sirup, Sekt, Minze

Zubereitung:

Ein Longdrink -Glas mit Eis befüllen und mit den Flüssigkeiten auffüllen. Umrühren und mit Rhabarberstückchen – gerne auch gefroren- garnieren.



Lillet Wild Berry

Zutaten:

Eiskugeln mit Beeren, 4 cl Lillet Wild Berry

Zubereitung:

Eiskugeln in ein Weinglas geben, Lillet hinzufügen und mit Wild Berry auffüllen.

Lillet Pomegranate

Zutaten

200 gr. Eiswürfel, 150 ml Lillet, 200 ml Schweppes Pomegranate

Zubereitung:

Alle Zutaten in einen Mixer geben, sodass es gecrasht wird, in Longdrink -Glas geben und servieren.

Alternativ gleich Crushed Ice verwenden.

Bee´s Knees

Zutaten:

Crushed Ice, 6 cl Gin, 3 Tl Honig, 2 cl Zitronensaft

Zubereitung:

Longdrink- Glas mit Crushed Ice füllen, darauf Gin, Zitronensaft und Honig geben und umrühren.

Wichtig ist, den Gin mit dem Zitronensaft und dem Honig vorher verrühren, damit der Honig in Verbindung mit dem Eis nicht fest wird. Dann kann man dann auch eine größere Menge vorbereiten und das Gemisch dann auf Eis gießen.

(Wer es etwas stärker mag, kann ja auch noch Gin im Glas nachgießen.)

Und natürlich noch 2 alkoholfreie Alternativen

JoToWa (alkoholfrei)

Zutaten:

4 cl Johannisbeeren-Sirup, 20 cl Tonic Water, Eis

Zubereitung:

Den Sirup auf Eis in ein Glas gießen und mit Tonic Water auffüllen.

Gin Tonic (alkoholfrei)

Zutaten:

2 cl Wacholder-Sirup, Tonic Water, Limettenscheibe, Eiswürfel mit Himbeeren

Zubereitung:

Eiswürfel einfrieren mit Himbeeren. Die fertigen Eiswürfel in ein Glas geben, Sirup hinzufügen und mit Tonic Water nach Bedarf aufgießen. Mit einer Limettenscheibe garnieren.

Wünsche wie immer viel Spaß beim Nachmachen und Prosit.

Rezepte: Silke Wilkmann

Es war immer ein Nehmen und ein Geben!

Nach 114 Jahren (ca. 1910-2024), ca. 41911 Tage, schließt die Gaststätte Struchholz zum 30.09.2024 für immer. Wir sagen DANKE für unvergessene Stunden mit Euch. Wir haben alles bei und mit Euch gefeiert. Von der Taufe, Pinkelfete, Kommunion, Konfirmation, Verlobung, Hochzeit, Beerdigung oder einfach nur so. Auch waren wir sehr gerne Gäste bei Familienfeiern, Geburtstagen, Kegelgruppen, Jubiläen, geselligen Abenden, Themen-Essen, Stammtischen, DEM Mittwochsstammtisch, nach den Prozessionen oder beim Sparfest. Wir Vereine, MGV, FCA, Heimatverein, Schützenverein, Kfd und die Jäger sagen Danke. Ganz zu schweigen von den auswärtigen Gästen, die immer wieder gerne bei euch zu Gast waren. Sollte ich jemanden vergessen haben, dann liegt es daran, dass einfach sooo viele Gäste gerne nach Bökenförde zu Familie Struchholz gekommen sind. Wir sagen alle DANKE für die schöne ZEIT mit EUCH!!



Text/Fotos: Anna Ruholl



Wir verabschieden uns!

„Und jedem Abschied liegt ein Zauber inne...“

Schweren Herzens schließen wir unsere Gastwirtschaft zum 30.09.24. Seit der Übernahme des Betriebs aus den elterlichen Händen im Jahre 1988 haben wir unzählige unvergessliche Momente mit unseren geschätzten Gästen geteilt. Der gemeinsame Weg war geprägt von langjährigen Kontakten, die sich besonders nach Einrichtung einer Kegelbahn zu den Kegelvereinen freundschaftlich ergaben, aber auch zu den Stammgästen und Stammtischen. Der gemeinsame Weg war geprägt vom Genuss gepflegter Biere, Weine, kulinarischen Gaumenfreuden und guten Gesprächen! Die treuen Gäste sind es immer wieder, deren Wertschätzung uns motiviert haben, unser Bestes zu geben. Ihre Zufriedenheit und die Freude in ihren Gesichtern waren die größte Belohnung. Obwohl die Türen der Gastwirtschaft nun schließen, bleiben wir unseren Gästen herzlich verbunden. Wir schauen mit Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurück und freuen uns auf die Zeit der Ruhe und neuen Erfahrungen.

„Genießen in gemütlicher Atmosphäre“ - Das war`s!
Es grüßt, Familie Struchholz

**Vielen Dank für eure Mühe,
herzliche Grüße
Birgit Struchholz**

Der traurige Gartenzaun

An dieser Stelle berichte ich seit einigen Jahren gerne von den positiven Aspekten unseres Dorflebens. Nur leider gibt es nicht nur Sonnenseiten, sondern auch Ereignisse, die ich doch recht verwunderlich finde.

Als wir vor 30 Jahren nach Bökenförde zogen, befand sich an einem Ende unseres Grundstückes ein schon damals in die Jahre gekommener Maschendrahtzaun. Die 30 Jahre haben es nicht unbedingt gut mit dem Zaun gemeint und mittlerweile steht er offensichtlich nur noch aus Gewohnheit, denn die nur noch teilweise vorhandenen Betonpfeiler werden nur noch durch die Armierungseisen gehalten. Der kaputte und nach oben „wild tanzende“ Maschendraht scheint besonders T-Shirts zu lieben. Zumindest hält er sich regelmäßig daran fest bis zur Zerreißprobe. Und das muss man dem Zaun lassen: Dabei gewinnt er fast immer. Offensichtlich gefällt es ihm auch viel besser auf unserer Seite, denn er hat die Affinität, sich immer weiter zu uns zu neigen. Prinzipiell haben wir auch gerne Gäste, aber diesem Zaungast haben wir mittels Stützen, dann doch schon ein wenig wieder nach Hause geholfen.

Da dieser Zaun also nicht unbedingt der schönste seiner Art ist, habe ich versucht, diesen ein wenig aus seinem tristen Dasein herauszuholen. Ich habe vor diesen Zaun eine Reihe Kapuzinerkresse ausgesät. Kapuzinerkresse blüht sehr schön und reichlich und hat auch die wunderbare Eigenschaft, zu ranken. Zumindest der Kapuzinerkresse hat der Maschendraht an dieser Stelle sehr gefallen und hat die dargereichte Möglichkeit des Rankens daran gerne angenommen. Auch eine der wenigen Kürbispflanzen, die die Schneckenplage in diesem Jahr überlebt haben, hat sich sehr über die Maschen gefreut und am Zaun entlanggehängt. So war der unansehnliche Zaun doch noch zu

etwas Schönem geworden. Zumindest bis zu dem Tag Ende Juli, an dem es der Nachbarin offensichtlich ein Dorn im Auge war, den maroden Zaun so prachtvoll zu sehen. Kurzerhand wurde alles, was nicht schon immer am Zaun war, abgerissen und möglichst weit vom dem nun wieder traurigen Zaun zu uns geworfen.

Geschmäcker sind bekanntlich verschieden, und das ist auch gut so. Aber wenn einem etwas nicht gefällt, muss es ja nicht gleich zerstört werden. Ich finde es schade, dass nicht erst einmal die Möglichkeit gesucht wird, miteinander zu reden und eine Lösung zu finden, die für beide Seiten zufriedenstellend ist. Nur leider haben unsere Versuche in der Vergangenheit bezüglich des traurigen Zaunes -wenn überhaupt- nur ablehnende Worte erfahren. Vielleicht helfen diese Zeilen ja dabei, einmal miteinander ins Gespräch zu kommen. Dann hätte die Zerstörungswut doch noch einen Sinn gehabt.

Manuela Zimmer



FCA Tanzabteilung erkundet „Fremde Welten“

Am 23. März 2024 war es soweit und die TänzerInnen der FCA-Tanzsportabteilung verließen auf der "Ocean Spirit" den sicheren Hafen und machten sich auf zu einer spannenden Tanzreise. Eingeleitet wurde diese von den Jüngsten der Abteilung, den "Kleinen Strolchen". Mit knallgelben Regenmänteln und bewaffnet mit Regenschirmen trotzten sie Wind und Wetter und wirbelten über die Bühne. Während die Matrosen noch in der Hafenbar feierten, wurden an Bord schon alle Maschinen gestartet und kurz darauf kreuzten Crew und Passagiere über die Weite des Ozeans. Das Logbuch der "Ocean Spirit" (gelesen von Anna Rehborn) informierte das Publikum dabei immer wieder über die Ereignisse an Bord. Außerdem befanden sich 3 Sängerinnen an Bord (Nadia und Nina Riekenbrauck, Hannah Strugholz), die mit ihren wunderschönen Stimmen eigene Geschichten erzählten. Auf hoher See ließen sich Taucher in das türkisfarbene Wasser sinken und waren umgeben von wunderschön leuchtenden Quallen. Tiefer unten trafen sie auf Wassernymphen, die sich in ihrer Ruhe gestört fühlten und in ihrem Unmut das Meer in Aufruhr versetzten. Meterhohe Wellen tanzten auf der Bühne und

Maschinisten und Crew kämpften an Bord darum das Schiff auf Kurs zu halten. Mit Hilfe der Astronavigation, die in Form von schimmernden, tanzenden Sternen dargestellt wurde, gelang später die Rückkehr in ruhigere Gefilde. Der Hafen von Marseille wurde ebenso angesteuert wie das wunderschöne Venedig. Doch auch aktuelle Themen, wie die weltweite Meeresverschmutzung sowie die weiterhin anhaltende Flucht vieler Menschen über das Meer, wurden nicht ausgelassen und tänzerisch dargestellt. Der letzte Landausflug führte nach Irland und die fröhlichen Iren sorgten noch einmal für ordentlich Stimmung auf der Bühne. Am Ende der Reise kehrte das Schiff zurück in den Heimathafen und die 130 TänzerInnen nahmen zu Recht den donnernden Applaus des Publikums entgegen. Hinter den Kulissen sorgte vor und während der Reise eine bewährte Crew, bestehend aus Dagmar Bäumker, Eva-Maria Schmidt, vielen helfenden Müttern und ehemaligen Tänzerinnen sowie dem Party Service Epping dafür, dass niemand vor Aufregung seekrank wurde, immer ausreichend Proviant vorhanden war und alle zur richtigen Zeit am richtigen Ort waren. Dafür sagen wir

DANKE!!!

Text: Birgit Urban

Fotos: Ronja Sahn/Birgit Cygon



Besondere Ehrung für Bruno Hubrich

Der Vorstand nutzte die große Bühne des Amtspokals um den Sportskameraden Bruno Hubrich für sein Jahrzehnte langes Engagement zu ehren. Sage und schreibe 59 Jahre war Bruno als Schiedsrichter in NRW unterwegs. Seit 1965 pfeift er für den FCA, seine höchste Klasse war die damalige Oberliga, heute vergleichbar mit der 3. Bundesliga. Der Vorstand dankte Bruno für sein langjähriges Engagement und überreichte ihm u. a. eine goldene Trillerpfeife mit den besten Wünschen für seine Zukunft.



Foto:
Bruno mit Vorstand
v. links. Julia Schewe, Diana Schmücker,
Bruno Hubrich, Michael Musga

Henning Matriciani - Sportler des Jahres

Im Rahmen der Veranstaltung „Abend des Sports“ der Stadt Lippstadt und des Stadtsporverbands ehrte der Bürgermeister Arne Moritz den Schalker Fußballprofi Henning Matriciani zum „Sportler des Jahres“. Es freut uns, dass ein Sportler, der seine fußballerischen Anfänge in unserem Verein getätigt hat, eine solche Ehrung erhalten konnte..

Wir wünschen Henning für seine Zukunft alles Gute und freuen uns auf weitere sportliche Erfolge.

Der Vorstand

Frischer Wind beim FCA – Marc Polder neuer Trainer

Nach einigen Jahren der Stagnation in der FCA-Fußballabteilung gibt es wieder positive Nachrichten. In der letzten Saison musste die Mannschaft der SG Eikeloh/Bökenförde aufgrund von Spielermangel als 9er-Mannschaft antreten und konnte erst durch eine fulminante Rückserie mit überzeugenden Siegen, den erneuten Abstieg verhindern. Wir gehen nun mit anderen Voraussetzungen in die neue Saison. Die Aktivitäten der Verantwortlichen um Diana Schmücker, Fritz Struhs und Manuel Tigges liefen sehr erfolgreich. So wurde mit Trainer Marc Polder und Co-Trainer Markus Danneschewski ein eingespieltes Gespann verpflichtet. Außerdem konnten mehr als 20 neue Spieler verpflichtet werden. Dabei freut uns ganz besonders, dass davon 15 junge Spieler aus Bökenförde kommen, die bisher bei anderen Vereinen spielten. Neben der Quantität ist aber auch eine sehr gute Qualität hinzugekommen. Mit dem vorhandenen Stamm um Christopher Hesse und den

hinzugekommenen Spielern hat Marc Polder mehr als 30 Spieler zur Verfügung. Die Erwartungen sind deshalb auch ambitioniert, ein Platz unter den ersten fünf ist das erklärte Ziel. Zu den Heimspielen, die im Wechsel in Eikeloh und Bökenförde stattfinden, wäre es schön, wenn die Mannschaft von zahlreichen Zuschauer*innen unterstützt wird.

Der Vorstand



FCA richtet Amtspokal aus

Neu formierte Mannschaft überrascht / Andre Mennemeier Matchwinner

Am 1. Juliwochenende richtete der FCA das traditionelle Amtspokalturnier aus. Die Vorrundenspiele am Samstag endeten wie folgt: Im ersten Spiel konnte sich die Vertretung aus Ehringhausen gegen Langeneicke mit 1 – 0 durchsetzen. Die neuformierte Bökenförder Mannschaft präsentierte sich im Spiel gegen die zwei Klassen höher spielende Störmeder Mannschaft sehr engagiert und konnte das Spiel letztendlich im Elfmeterschießen für sich entscheiden. Der Bezirksligist aus Mönninghausen gewann sein Spiel gegen Esbeck I, ebenso wie Dedinghausen gegen Esbeck II.

Im Halbfinale traten dann Bökenförde gegen Ehringhausen und Mönninghausen gegen Dedinghausen an. Auch hier war die Bökenförder Mannschaft wieder hochkonzentriert und konnte lange mithalten, am Ende musste sie sich aber doch

mit 1 – 0 geschlagen geben. Im 2. Halbfinale gewann erwartungsgemäß Mönninghausen. In einem hochklassigen Finale schenkten sich die Mannschaften nichts und in der normalen Spielzeit fand das Spiel keinen Sieger. In dem anschließendem Elfmeterschießen avancierte der in den Ehringhauser Diensten stehende Bökenförder Andre Mennemeier zum Matchwinner. Nach zwei von ihm gehaltenen Elfmeter stand Ehringhausen als Sieger fest. Das unter der engagierten Leitung von Diana Schmücker stehende Turnier hatte einen reibungslosen Verlauf und war sehr gut besucht.

Der Vorstand



Texte/Fotos: Michael Musga

Männergesangsverein 1921 Bökenförde

Sie möchten im Chor singen? Fragen Sie uns.

Alfons Wilmesmeier T. :10481 oder Norbert Seelhorst T. :12250

Aus den Regalen der Dorfbücherei:

Für alle, die nichts mehr zu lesen haben und dringend wieder ein Buch in die Hand nehmen hier unsere Lesetipps:

BECOMING - Erzählt für die nächste Generation: Neuauflage für Jugendliche mit exklusivem Vorwort und bisher unveröffentlichtem Bildmaterial Gebundene Ausgabe – 2. März 2021

BECOMING – Erzählt für die nächste Generation ist eine ehrliche, faszinierende Darstellung des Lebens von Michelle Obama für junge Leser*innen. Sie schreibt darüber, wie ihrer Ansicht nach allen Jugendlichen etwas für sich selbst und andere bewirken können, ganz egal, wo im Leben sie gerade stehen. Sie bittet darum, sich klarzumachen, dass niemand perfekt ist, dass der Prozess des Werdens zählt und dass man nie aufhört, sich selbst zu entdecken. In dem Michelle Obama ihre eigene Geschichte so furchtlos erzählt, stellt sie jungen Leser*innen

die Frage: Wer seid ihr und was wollt ihr werden? Michelle Obama ist ein überzeugendes Vorbild für eine ganze Generation. Als erste afro-amerikanische First Lady der USA stand sie ihrem Ehemann Barack Obama während seiner Zeit als US-amerikanischer Präsident bei, wurde zu einer energischen Fürsprecherin für die Rechte von Frauen und Mädchen in der ganzen Welt und setzte sich für einen dringend notwendigen gesellschaftlichen Wandel hin zu einem gesünderen und aktiveren Leben ein.



Wir wünschen allen großen und kleinen Lesern einen schönen Sommer. Die Dorfbücherei ist jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 geöffnet. Ab 01.10. gibt es dazu auch wieder kleine Leckereien. Den Liefersdienst erreicht Ihr - wie immer - unter 0160-4546415.

Über weitere Änderungen oder Neuigkeiten informieren wir natürlich immer.

Kerstin Hönemann und Sabine Royle

„Nun gibt es uns schon 10 Jahre!“



– Die Kindertagespflege Nesthäkchen feiert ihr 10-jähriges Jubiläum

Im August 2014 begann ihre spannende und aufregende Reise. Gestartet sind sie in ihrem „Nest“ in Lipperode. Im August 2017 fanden sie ihr „neues Nest“ in der Kreuzstraße in Bökenförde, welches all ihren Anforderungen, Vorstellungen und Wünschen entsprach. In ihren liebevoll und kinderfreundlich eingerichteten Räumlichkeiten, die nach den

Bedürfnissen der Kleinkinder nach Ansätzen der Kleinkindpädagogin Emmi Pikler gestaltet wurden, betreut die Mutter Monika Hinzen gemeinsam mit ihren Töchtern Sabrina Münsterteicher und Nadine Neitemeier 9 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. „Es ist so schön. Nun gibt es uns schon 10 Jahre!“ Die drei

Kindertagespflegepersonen blicken auf eine wundervolle Zeit zurück. Das



Team sticht durch ihr einzigartiges „Trio-Vertretungsmodell“ hervor. In einem Krankheitsfall können sich die drei gegenseitig vertreten, sodass die Betreuung der 9 Betreuungskinder jederzeit gewährleistet ist. „Wir freuen uns so sehr darüber, dass sich unsere Vorstellungen von unserer Kindertagespflege, die wir zu Beginn unserer Tätigkeit hatten, verwirklicht haben!“ Immer gut beraten durch die Fachberatung des SKF's (Sozialdienst Katholischer Frauen) freut sich das „Trio“ auf viele weitere schöne und erfolgreiche Jahre in der Kindertagespflege.



Text/Fotos: Sabrina Münsterteicher

Allgemeine Termine

16.08. Kräutersuche anlässlich der Krautweihe

18.08. Feldgottesdienst

24.08.-26.08 Schützenfest

07.09. 50 Jahre Kita Bökenförde

06.10. Erntedankfest St. Dionysius

08.11. Annahme Trödelmarkt

10.11. Trödelmarkt der kfd

10.11. St. Martin, Martinsumzug

Öffnungszeiten Dorfbücherei:

Donnerstags 17-18 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturring Bökenförde

Zustellung: mit dem Wochentip

Redaktionsteam:

B.Cygon, C.Dahlhoff, B.Klink., M.Schulte,

S.Wilkmann

eMail: dorfzeitung@boekenfoerde.de

„Böf“ nicht erhalten? Wir kümmern uns!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.12.2024

Die Ausgabe erscheint am 18.12.2024